

GRUNDSATZERKLÄRUNG

Als LEONHARD WEISS-GRUPPE kennen wir die Bedeutung von vorausschauendem und sorgfältigem Handeln und wissen, dass unser Unternehmenserfolg mit einem verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Natur einhergeht. Als Unternehmen, aber auch als Gemeinschaft von Menschen übernehmen wir diese Verantwortung für unser wirtschaftliches Handeln und für dessen Einfluss auf die globalen Wertschöpfungsketten.

Seit 1989 begleitet uns der im Leitbild niedergeschriebene Grundsatz „Mit LEONHARD WEISS Freude am Bauen erleben, indem wir auf gesellschaftliche Werte achten und im Rahmen unserer Tätigkeit verantwortungsvoll mit Mensch, Familie und Umwelt umgehen.“

Unser Ziel ist, dass die Freude am Bauen allen Menschen zuteilwird. Daher ist die Achtung der Menschenrechte für uns die Basis unseres Miteinanders – sowohl innerhalb des Unternehmens als auch darüber hinaus. LEONHARD WEISS bekennt sich zu den international anerkannten Menschenrechten und verpflichtet sich dazu, diese zu stärken und Verletzungen vorzubeugen.

Als Unternehmen der Baubranche, die von körperlicher Arbeit gekennzeichnet ist, legen wir besonders Wert auf gute Arbeitsbedingungen. Das bedeutet für uns die Sicherstellung und Förderung von zulässigen Arbeitsverhältnissen, Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, Weiterbildung und Qualifizierung, Erholung, fairer Vergütung, Chancengleichheit und Schutz vor Diskriminierung.

Darüber hinaus ist die Baubranche besonderes energie- und ressourcenintensiv. Wir als LEONHARD WEISS bekennen uns zum Schutz der Umwelt. Hierzu gehört für uns, den Einfluss auf die Umwelt zu minimieren, einen bewussten Umgang mit Ressourcen sicherzustellen sowie einen effizienten und sparsamen Einsatz von Rohstoffen einschließlich der Förderung der Kreislaufwirtschaft zu gewährleisten.

LEONHARD WEISS steht für konsequentes Handeln. Das bedeutet, dass Verstöße nicht toleriert werden, sondern diesen nachgegangen wird. Das Unternehmen wird Meldemöglichkeiten errichten, welche neben den eigenen Mitarbeitern auch Dritten zur Verfügung steht.

LEONHARD WEISS überprüft regelmäßig im Rahmen einer Risikoanalyse die eigene Lieferkette. Den Schwerpunkt legen wir hierbei auf die Bewertung unseres eigenen Geschäftsbetriebs und unserer unmittelbaren Zulieferer. Ziel ist es, Risiken für die Wahrung der Menschenrechte und den Schutz der Umwelt frühzeitig zu identifizieren, um diesen mit entsprechenden Maßnahmen entgegenwirken zu können. Im Rahmen unserer Risikoanalyse im Sinne des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz wurden insbesondere die Risiken ‚Missachtung von Arbeitsschutz und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren‘ sowie das ‚Verbot des Vorenthaltens

LEONHARD WEISS

eines angemessenen Lohns‘ prioritär identifiziert. Diesen Risiken begegnen wir mit besonderer Aufmerksamkeit und gezielten Maßnahmen.

LEONHARD WEISS erwartet von allen Mitarbeitern und Partnern, dass sie sich an geltendes Recht halten. Neben den international anerkannten Menschenrechten, konkretisieren der Verhaltenskodex der LEONHARD WEISS-GRUPPE sowie der Verhaltenskodex mit Anforderungen an Nachunternehmer, Lieferanten und sonstige Geschäftspartner unseren eigenen Handlungsrahmen sowie unsere Erwartungshaltung.

Wir verstehen unsere Sorgfaltsaktivitäten als kontinuierlichen Prozess, stetig besser zu werden. Daher werden wir die getroffenen Maßnahmen immer wieder auf den Prüfstand stellen, bewerten, weiterentwickeln und im Rahmen unserer Berichterstattung darlegen.

Ihre LEONHARD WEISS Geschäftsführung

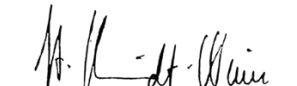
Göppingen / Satteldorf, im Juli 2025


Marcus Herwarth


Christian Ott


Robert Kreß


Ralf Schmidt


Stefan Schmidt-Weiss


Steffen Schönfeld


Alexander Weiss

LEONHARD WEISS